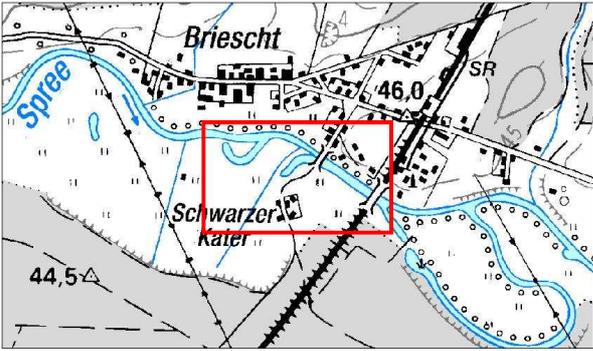


Maßnahme:	Altarmerweiterung	Nr.:	AE 8
Lage:			
	Strom-km: 138,2 – 138,4	Gemarkung:	Briescht
	H-Wert: 5.773.020	Flur:	4
	R-Wert: 3.439.600	Flurstücke:	23, 28 - 29
Topografische Karte:	Luftbild:		
			
Zustandsbeschreibung:			
<p>Die Maßnahme stellt die partielle Wiederherstellung des bereits verlandeten Teils des Altarmes bei Briescht dar. Der südliche Zipfel des Altarmes ist heute mit Gehölzen oder Röhrichten bewachsen und wird nur bei hohen Spreewasserständen geflutet. Mit zunehmender Entfernung vom offenen Altarm nimmt der Grundwasserflurabstand zu. Der angrenzende Altarmbereich besitzt eine wertvolle Ausprägung (u. a. Krebschere), so dass die Maßnahmenumsetzung sehr schonend zu planen ist. Das Areal unterliegt keiner Nutzung.</p>			
Rahmenbedingungen:			
<p><i>Priorität:</i> Umsetzung in Zusammenhang mit dem Altarmanschluss 17 <i>Flächensicherung:</i> Aufkauf oder Entschädigung des Eigentümers erforderlich. <i>Unterhaltung:</i> Keine Unterhaltung erforderlich <i>FFH-Verträglichkeit:</i> Die Maßnahmenfläche ist zum Teil als LRT 3150 kartiert. Sanierungsplanung ist entsprechend anzupassen. <i>Hochwasserschutz:</i> Keine Bedeutung für den Hochwasserschutz <i>Akzeptanz:</i> Akzeptanz konnte bei den Flächennutzern im Rahmen der GEK-Beteiligung erzielt werden.</p>			
Baudurchführung und Kosten:			
<p>Die Baudurchführung ist in der im Rahmen des GEK „Krumme Spree“ erarbeiteten Vorplanung für den Altarm 17 enthalten. Die technologischen und investiven Planungsgrundsätze sind dort berücksichtigt. Es ist eine Bodenentnahme von etwa 1.850 m³ geplant.</p> <p>Geschätzte Kosten: 88.000,00 € brutto</p>			